

GENDERED SUBJECTS

... ist der Titel der Ringvorlesung als Bestandteil des Focusmoduls im Masterstudium Gender Studies sowie des Aufbaumoduls im Rahmen des Erweiterungscurriculums Gender Studies an der Universität Wien.

Die öffentliche Veranstaltungsreihe bietet die Möglichkeit disziplinübergreifend Problemstellungen zu bearbeiten und so das inter- und transdisziplinäre Potenzial der Gender Studies zu nutzen.

Das spezielle Format mit Vorträgen, Respondenz und Diskussionen stärkt den Dialog zwischen den Disziplinen und bringt WissenschaftlerInnen und internationale Gäste in einem engagierten Programm zusammen. Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen können "auf Augenhöhe" mit ExpertInnen diskutieren.

INFORMATION FÜR STUDIERENDE

Voraussetzung für den Scheinerwerb (2 Stunden, 4,0 ECTS): regelmäßige Anwesenheit in der Ringvorlesung, Teilnahme an den begleitenden E-Learning-Einheiten, Abschlussprüfung. Ein begleitendes Tutorium wird angeboten.

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sigrid Schmitz

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Referat Genderforschung

Campus der Universität Wien Hof 1.11

Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

www.univie.ac.at/gender/

T +43 1 4277-184 52



DIE REFERENTINEN

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Alhutter
Politikwissenschaftlerin, Institut für Technikfolgenabschätzung der ÖAW

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nina Degele
Soziologin, Institut für Soziologie, Universität Freiburg

Mag.^a (FH) Felice Drott MA,
Wirtschaftswissenschaftlerin, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien

Dr.ⁱⁿ Smilla Ebeling
Biologin, freie Wissenschaftlerin, Gender Studies NaturwissenschaftlerInnen, Hamburg

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Felt
Wissenschaftsforscherin, Physikerin, Institut für Wissenschaftsforschung, Universität Wien

Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Holzeithner
Rechtswissenschaftlerin, Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht, Universität Wien

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Regina Hitzberger
Physikerin, Institut für Experimentalphysik, Universität Wien

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karen Kastenhofer
Biologin, Wissenschaftsforscherin, Departement für Anthropologie der Universität Wien, Institut für Technikfolgenabschätzung der ÖAW

A.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ (PhD) Sylvia Kirchengast
Anthropologin, Departement für Anthropologie, Universität Wien

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ phil. habil. Cornelia Klinger
Philosophin, Institut für die Wissenschaft vom Menschen, Wien

Dr. Erich Lehner
Psychoanalytiker, Wien, Männerforschung, Universität Klagenfurt

PD Dr.ⁱⁿ phil. habil. Susanne Lettow
Philosophin, Institut für die Wissenschaft vom Menschen, Wien

Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitte Lueger-Schuster
Psychologin, Institut für Klinische, Biologische und Differentielle Psychologie, Universität Wien

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gundula Ludwig
Politikwissenschaftlerin, Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg

PD Dr.ⁱⁿ habil. Susanne Lummerding
Kunst- und Medienwissenschaftlerin, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Universität Wien

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Mader
Kulturanthropologin, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien

Mag.^a Ruth Müller
Biologin, Institut für Wissenschaftsforschung, Universität Wien

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr. Kerstin Palm
Biologin, Institut für Energietechnik, TU Berlin

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Sauer
Politikwissenschaftlerin, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Schaper-Rinkel
Politikwissenschaftlerin, Austrian Institute of Technology, Wien

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sigrid Schmitz
Biologin, Wissenschaftsforscherin, Gender Studies, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mona Singer
Philosophin, Institut für Philosophie, Universität Wien

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Silke Wenk
Kulturwissenschaftlerin, Seminar für Kunst, Kunstgeschichte und Pädagogik, Universität Oldenburg

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriele Winker
Sozialwissenschaftlerin, Arbeit – Gender – Technik, TU Hamburg-Harburg

GENDERED SUBJECTS X
STUDIENJAHR 2010/11

Sind wir nie
modern gewesen?
Gender in der technologisierten
Leistungsgesellschaft

10. RINGVORLESUNG
im Rahmen des Masterstudiums Gender Studies
sowie des Erweiterungscurriculums Gender Studies
an der Universität Wien

Dienstag, 18.15 – 20.45 Uhr
Seminarraum d. Inst. f. Ethik und Recht in der Medizin (alte Kapelle)
Campus der Universität Wien Hof 2.8
Spitalgasse 2-4, A-1090 Wien

Koordination und Programm: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sigrid Schmitz,
Professorin für Gender Studies, Wissenschaftliche Leiterin des
Referats Genderforschung der Universität Wien

Hinsichtlich der Geschlechterdebatte scheint in der heutigen technologisierten Leistungsgesellschaft die klassische Dichotomie in Nature (angeboren) und Nurture (erworben) aufzubrechen: Körper und Kultur unterliegen wechselseitigen Ko-Konstruktionen, mit Hilfe von Selbst- und Fremdtechnologien werden Körper optimiert, cyborgische Identitäten konstituieren sich in Natur-Techno-Kultur-Netzwerken.

Doch nicht zufällig ist Bruno Latours Auseinandersetzung mit Netzwerk-Konzepten von Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft unter dem Titel "We have never been modern!" von Harvard University Press 2007 neu aufgelegt worden: Wir beschäftigen uns in dieser Ringvorlesung mit Neu- und Re-Formulierungen von Geschlechterkonzepten, mit alten/neuen Zuschreibungen und Auswirkungen in die und aus den Wissenschaften.

Eine solche Analyse kann nur im transdisziplinären Dialog Erfolg versprechend geleistet werden. Diese Ringvorlesung bringt VertreterInnen verschiedener Disziplinen zusammen: aus den Natur- und Technikwissenschaften, den Sozial-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, der Wissenschaftsforschung, den Science Technology Studies, den Humanwissenschaften u.a.m. Sie alle setzen sich mit der Frage auseinander, ob und wie Geschlecht in Wissenschaft und Gesellschaft heute konzeptioniert wird, welche Veränderungen aber auch welche Persistenzen sich in diesen Diskursen aufzeigen lassen; nicht zuletzt, welche konstruktiven Potentiale die Ansätze der Gender Studies in Geschlechter-Diskurse und Geschlechter-Praktiken einbringen können.

GENDERED SUBJECTS X: Sind wir nie modern gewesen? Gender in der technologisierten Leistungsgesellschaft

WINTERSEMESTER 2010/11

- 12.10. Thematische Einführung**
Sigrid Schmitz: Sind wir nie modern gewesen? Eine Einführung in aktuelle Geschlechterdiskurse
- ACHTUNG ANDERER RAUM!**
18.15 – 19.45 Uhr, Hörsaal III (NIG), Universitätsstraße 8, 1010 Wien
- 19.10. Recht – Politik – Geschlecht**
Elisabeth Holzleithner: Doing Gender zwischen rechtlichem Zwang und Autonomie
Gundula Ludwig (Respondenz): Autonomie-Staat-Subjekte. Machttheoretische Annahmen
- 9.11. Feminist Technoscience**
Karen Kastenhofer: Die neuen Technowissenschaften: hybride Praktiken, Governance-Regimes oder performative Diskurse?
Doris Alhutter: Digitale Pornographie als technowissenschaftliches Forschungsobjekt
- 23.11. Tier/Mensch-Grenzen**
Smilla Ebeling: Natürlich, sexy und heteronorm? Geschlechterpolitiken mit Tieren
Erich Lehner (Respondenz): Buben bauen aus Lego Waffen wie auch Schimpansen mit Stöcken kämpfen. Grenzüberschreitungen im Vergleich zwischen Tier und Mensch am Beispiel männlicher Gewalt
- 30.11. Gender in der Leistungsgesellschaft**
Nina Degele: Die Leistung des Geschlechts. Eine intersektionale Perspektive auf Körper, Geschlecht und Leistungsgesellschaft
Birgit Sauer (Respondenz): Das Regieren des 'body politic'. Politische Intersektionalität und Citizenship
- 11.01. Gender & STS**
Ulrike Felt: Zwischen Verschränkung und Beschränkung: Über das Leben in kontemporärer akademischer Forschung
Ruth Müller: Forscherinnen als ‚immutable mobiles‘? Zwischen politischen Imaginationen und gelebten Forschungsrealitäten
- 18.01. WORKSHOP (für Studierende)**
- 25.01. PRÜFUNG**

SOMMERSEMESTER 2011

- 15.03. Thematische Einführung**
Sigrid Schmitz: Sind wir nie modern gewesen? Eine Fortführung aktueller Geschlechterdiskurse
- 22.03. Psycho – Neuro – Emotionen**
Brigitte Lueger-Schuster: Typisch Frau, typisch Mann? Psychische Störungen unter der Genderperspektive
Felice Drott (Respondenz): Neurobiologisch fundiertes Emotionsmanagement: Chancen und Grenzen für eine Neukonzeption der Geschlechterrollen
- 05.04. Feministische Epistemologien**
Cornelia Klinger: Situierendes Wissen. Zum Spannungsfeld von Wissen und Macht
Mona Singer (Respondenz)
- 03.05. Visualisierungen, Bilder, Praxen**
Silke Wenk und Susanne Lummerding: Revisiting Gender – Claiming the Political. Asking Questions. Frequently.
- 10.05. Gender Mainstreaming Naturwissenschaften**
Sylvia Kirchengast: Sex und Gender aus Sicht der biologischen Anthropologie
Regine Hitzemberger: Gender in der Physik
- 17.05. NeuroKulturen**
Susanne Lettow: Das Geschlecht in der Bioökonomie. Anforderungen an eine kritische Gesellschaftstheorie
Petra Schaper-Rinkel: Gender in der Politischen Ökonomie der Neurotechnologien. Von der Kritik der Theorien zur Kritik der Praxen
- 31.05. Natur – Kultur**
Kerstin Palm: Evolutionäre Psychologie – endlich letzte Antworten auf die Natur der Geschlechterdifferenz?
Elke Mader (Respondenz): Natur – Gender – Mythen: Zur Repräsentation von Differenz
- 07.06. Gender – Technik – Leistung**
Gabriele Winker: Care Revolution – eine feministische Antwort auf den unmenschlichen Leistungswahn
- 28.06. PRÜFUNG**